

[675.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, katholisch, der mehrere Jahre in allen Branchen des Buchhandels thätig, und gegenwärtig eine Geschäftsführerstelle bekleidet, sucht ein anderweitig dauerndes Engagement. Offerten wolle man gef. unter Z. W. # 58 an die Red. d. Bl. adressiren.

[676.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 27 Jahren, der längere Zeit im Buchhandel beschäftigt, im Französischen und Englischen ziemlich gut erfahren und die doppelte Buchhaltung versteht, sucht ein Engagement als Geschäftsführer oder Buchhalter. Offerten unter S. L. nimmt die Red. d. Bl. entgegen.

[677.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der zu Michaeli verg. Jahres in einer größeren Sortimentshandlung Preußens seine Lehrzeit beendigte und noch jetzt als Gehilfe in demselben Geschäft arbeitet, sucht zu Ostern eine Stelle, in der ihm Gelegenheit geboten würde, sich vielseitig auszubilden. Neben einer guten Gymnasialbildung besitzt er einige Kenntniß in der französischen und englischen Sprache. (Gefäll. Offerten werden sub O. # 8 durch Herrn N. Hartmann in Leipzig erbeten.)

[678.] **Stelle-Gesuch**

in einer Leipziger Buchhandlung.
Ein Buchhandlungsgehilfe, der lange Zeit in Leipziger Commissionsgeschäften gearbeitet hat und gegenwärtig in einer bedeutenden Sortiments- und Antiquarhandlung servirt und von seinen Principalen die wärmsten Empfehlungen besitzt, wünscht recht bald in einer Leipziger Handlung unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen. Herr N. Wienbrack in Leipzig wird die Gefälligkeit haben, gütige Offerten an den Suchenden gelangen zu lassen.

[679.] **Befetzte Stelle.**

Allen denjenigen Herren, die sich um die in unserm Geschäft zu besetzende Stelle beworben, sagen wir hiermit unsern Dank, und machen ihnen zugleich die Anzeige, daß dieselbe vergeben ist.

Berlin, im Januar 1857.

Expedition von H. Gerson's Modezeitung.

Bermischte Anzeigen.[680.] **Englische Journale für 1857**

liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen.
London. Franz Thimm.

[681.] **Französische Journale 1857.**

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich die gangbarsten Französischen Journale, z. B. Illustration, Modes Paris, Journal pour Rire, Mag. des Demoiselles, Petit Courrier, Moniteur de la Mode, Journal des Demoiselles, Mag. Pittoresque, Revue des deux Mondes, etc. etc., bis Ende

Februar c. a. stets in mehreren Ex. vorrätig halte; ich bin daher in den Stand gesetzt, die eingehenden Journal-Bestellungen meistens sofort vom Lager expediren zu können.

Leipzig, im Januar 1857.

Alphons Dürr.

[682.] In der vorigen Woche versandten wir unseren Lagerkatalog No. 7, enthaltend:

Geschichte, Geographie, Militaria 1300 Nrn., worunter auch 125 Nrn. Pergamenturkunden.

Wir bitten um freundliche Verwendung und stehen auf Verlangen gern mit weiteren Exemplaren zu Diensten.

Kirchhoff & Wigand in Leipzig.

[683.] Soeben versandte ich meinen

XXXIV. antiquarischen Katalog,
Theologie, Philosophie, Philologie, Pädagogik u. Volksschriften, nebst einem Anhang vermischten Inhalts enthaltend.

Indem ich diejenigen Handlungen, die denselben nicht erhalten und Verwendung dafür haben, um baldige Aufgabe ihres Bedarfs ersuche, bemerke ich noch, daß sich meine Kataloge durch gute Auswahl u. mäßige Preise empfehlen.
Bauzen, 12. Januar 1857.

N. Helfer.

[684.] **Leipziger Bücherauction**
den 28. Januar 1857.

Aufträge zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung der Esser-, Jörg-, Keller-, Leyser-, Pabst'schen Bibliotheken werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren schleunigste Einsendung.

Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig.

[685.] **Nicht zu übersehen!**

Von
„Lobe, Jahrbuch der Landwirthschaft. IX. Jahrg.“
können wir durchaus keine Disponenden gestatten.

Ergebenst

Leipzig, 8. Jan. 1857.

Falcke & Köppler.

Disponenden- und Saldo-Ueberträge

[686.] werden in der bevorstehenden Oster-Messe nicht gestattet, vielmehr müssen wir darauf dringen, alles von Herrn Ad. Lange gelieferte zu verrechnen. Zugleich zeigen wir an, daß der Lange'sche Verlag nur gegen baar ausgeliefert wird.

Altona, d. 13. Jan. 1857.

Die Administratoren der Verlags-Buchhandlung d. Herrn Ad. Lange.

Ferd. Weber. Karl Rudolph.

[687.] Ferd. Gagenberger in Pesth wünscht alle Nova der protest. u. Kathol. Theologie, wie überhaupt alle Neuigkeiten in mäßiger Anzahl zu erhalten.

[688.] Joh. Georg Hense in Bremen bittet um Uebersendung von Katalogen, welche Werke über das Schachspiel enthalten.

[689.] Probenummern von

Technischen Zeitungen f. 1857,

erbittet sich per Post über Leipzig oder direct per Kreuzband, um darnach für einen Verein wählen zu können.

Hermannstadt, 2. Januar 1857.

Buchhandlung S. Filtich.

[690.] Der Unterzeichnete bittet die Herren Verleger, ihm von größeren Werken, welche sich für Bibliotheken eignen, immer fünf bis sechs Exemplare sofort nach Erscheinen pro novitate zugehen zu lassen und der besten Verwendung dafür versichert zu sein.

Wien, im Januar 1857.

F. O. Sintonis,
k. k. Hofbuchhändler.

[691.] Verleger von Zeichnungen und Denkmälern im Style aus dem Mittelalter für Gewerbeschulen, Bauarbeiter und Maler ersuche ich, schleunigst 1 Exemplar à Cond. zu senden, weil ich jetzt guten Absatz darin habe, und ersolgt das etwanig nicht Behaltene noch zur D.-M. 1857 zurück.

Goldberg i. M., den 12. Januar 1857.

Wilhelm Gerk.

[692.] **Dringende Bitte.**

Wiederholt erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich Nova unverlangt nur von den geehrten Verlags-handlungen wünsche, die besonders darum ersucht wurden.

Carlsruhe, den 1. Januar 1857.

G. Holzmann.

[693.] **Anzeige.**

Vom neuen Jahre ab erscheint in meinem Verlage eine „Bieliger Wochenschrift“. Das Blatt gebe ich rein im Interesse meines buchh. Geschäftes heraus und ersuche daher um Insertions-Aufträge. Für die gespaltene Zeile berechne 3 Kreuzer. Das Blatt ist nur für belehrende und unterhaltende Artikel bestimmt und schließt sich streng von aller Politik ab, daher mir namentlich raisonnirende Anzeigen erwünscht wären, die auch nöthigenfalls als „Bücherschau“ angezeigt würden. Eine Anzahl Expl. des zu Inserirenden ersuche alsdann auch einzusenden.
Bielitz, im Januar 1857.

L. Zamarski.

[694.] Wir suchen für unser Blatt einen tüchtigen mit der Stahlstichmanier vertrauten Graveur, und werden namentlich solche Leute berücksichtigen, die schon in diesem Fache gearbeitet haben. Offerten nebst Beifügung von Probearbeiten beliebe man franco an uns einzusenden.

Expedition von H. Gerson's
Modezeitung in Berlin.

(A. Asher & Comp.)

[695.] **S. Röder's**
Metall-Compositions-Schreibfedern-Fabrik
in Berlin

empfehle ihre neuesten, aus einer Zink-Composition gefertigten Schreibfedern bestens. — Bestellungen darauf befördert Herr N. Hartmann in Leipzig.